**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 264 (1985)

Rubrik: Aus dem Notizbuch des Kalendermannes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

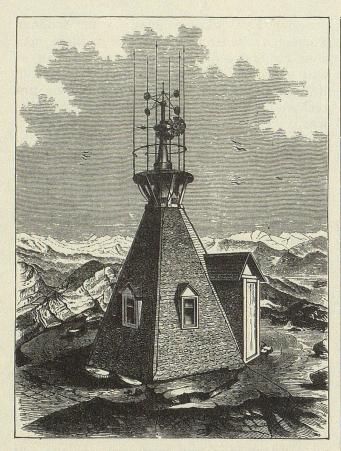
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Anemometer auf der Säntisspitze.

bewegt.» Im übrigen erfahren wir, dass die Wetterstation auf dem Säntis von einem internationalen Meteorologen-Kongress in Rom im Jahre 1879 angeregt und für eine zuverlässigere Wetterbeobachtung als notwendig erachtet wurde. «Die meteorologische Commission der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft nahm die Sache vorerst an die Hand und fand die nothwendige finanzielle Unterstützung beim Bund, bei einigen Kantonsregierungen, verschiedenen wissenschaftlichen Vereinen, dem Alpenklub und einer Anzahl Privaten. Die Ausführung des Projekts geschah durch die seither zum Staatsinstitut erhobene Meteorologische Centralanstalt (Sitz in Zürich), welcher auch die Leitung der Station, die Verwerthung der Resultate etc. übertragen wurde.» Anfangs September 1882 konnte die Wetterbeobachtungsstation auf dem Säntis in Betrieb genommen werden.

## Aus dem Notizbuch des Kalendermannes

Der Anfang und das Ende meiner Politik ist Erziehung. Heinrich Pestalozzi

Ohne Not in Lumpen herumzulaufen, ist genau genommen auch Eitelkeit.

Hans Derendinger

Weisheit ist die Anerkennung der eigenen Grenzen.
Paul Tillich

Traue keiner Statistik, die du nicht selber gefälscht hast.

Veränderung in jedem Fall ist um kein Haar gescheiter als Bewahrung um jeden Preis. Die aus Geschichtsbezogenheit verstockten Konservativen und die aus theoretischen Zwängen verstockten Progressiven sind beide gegenwartsblind. Sie stehen beide dem Guten im Wege, das jetzt zu tun wäre.

Prof. Dr. Karl Schmid

\*

Die Frage des Friedens ist nicht zuerst eine Frage an die Welt, sondern für jeden an sich selbst. Karl Jaspers

Die Waage und das Pendel sind ebensogut religiöse Symbole wie das Kreuz.

Masshalten und Triebbeherrschung sind Grundsätze seelischer Hygiene. —
Sich selbst gerecht zu werden, seine geistige Freiheit zu bewahren und sich dabei der Gemeinschaft seiner Mitmenschen nützlich und dienlich einzuordnen, gehört zum schwersten, was es gibt.

Simon Gfeller